



### Preise und Anerkennungen

Prämiert werden herausragende Neubauten und Sanierungsmaßnahmen in folgenden Kategorien:

1. Städtischer Wohnungsbau
2. Ländlicher Wohnungsbau
3. Öffentliches Bauen
4. Gewerbliches Bauen

Dazu werden Preisgelder in Höhe von insgesamt 48.000 € an die zu prämierenden Bauherren vergeben. Über die Vergabe der Preisgelder und die Verleihung der Anerkennungen entscheidet eine freie und unabhängige Wettbewerbsjury. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### Urheberrechte

Die eingereichten Tafeln bleiben Eigentum des Einsenders und werden nach Beendigung des Wettbewerbes wieder zurückgesendet. Die Teilnehmer geben mit der Einsendung ihr Einverständnis, dass ihre eingereichten Unterlagen mit Namensnennung vom BMEL bzw. der FNR uneingeschränkt ausgestellt und veröffentlicht werden können. Urheberrechte werden im Übrigen nicht berührt. Der Teilnehmer stellt die für eine Dokumentation (Presse, Print, Internet) benötigten Materialien (Zeichnungen, Texte, Fotos) als Dateien kostenfrei zur Verfügung. Für evtl. Beschädigungen oder den Verlust von Unterlagen übernimmt der Auslober keine Haftung.

### Preisverleihung

Die Preisverleihung findet im Rahmen der Internationalen Grünen Woche vom 20.–29.01.2017 in Berlin statt.

## Impressum

### Initiator des Wettbewerbes

Bundesministerium für Ernährung  
und Landwirtschaft (BMEL)  
Wilhelmstraße 54 • 10117 Berlin

### Koordination

Fachagentur Nachhaltende Rohstoffe e.V. (FNR)  
OT Gülzow, Hofplatz 1  
18276 Gülzow-Prüzen  
Tel.: +49 3843/6930-0  
Fax: +49 3843/6930-102  
info@fnr.de • www.fnr.de

### Stand

Januar 2016

### Gestaltung

www.tangram.de, Rostock

### Bildnachweis

Oliver Heint (Titel)  
BMEL/photothek.net/Thomas Köhler  
Katrin Heyer

### Druck

www.druckerei-weidner.de, Rostock



Fachagentur Nachhaltende Rohstoffe e.V.

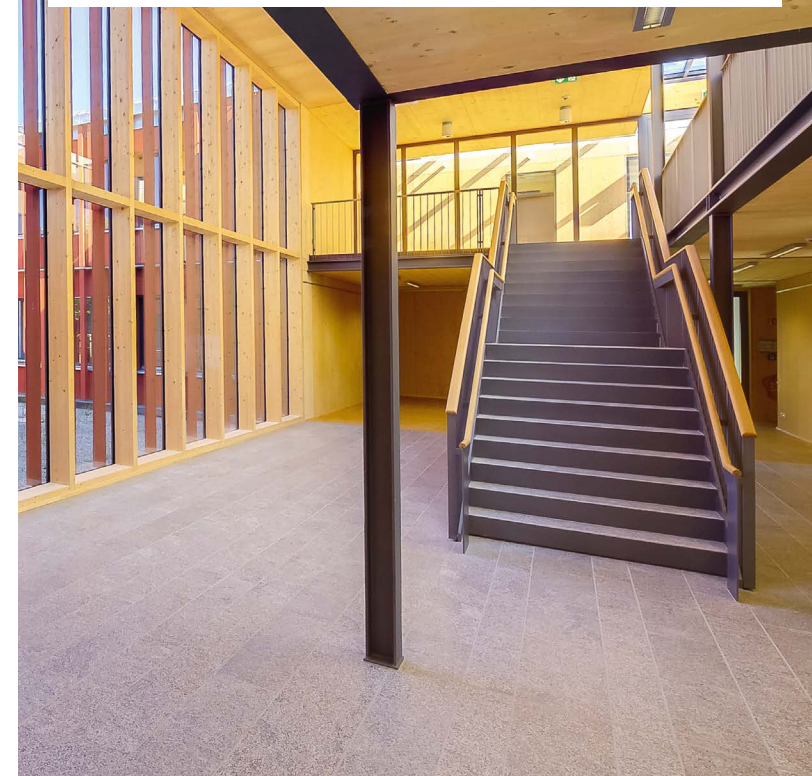
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter  
[www.bmel.de](http://www.bmel.de)  
[www.holzbauplus-wettbewerb.info](http://www.holzbauplus-wettbewerb.info)



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft



Bundeswettbewerb – Bauen mit  
nachwachsenden Rohstoffen



## Holzbauplus

Bundeswettbewerb – Bauen mit  
nachwachsenden Rohstoffen 2016

Hinweise zum Wettbewerb



Sehr geehrte Damen und Herren,

auch 2016 lobt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft wieder den alle zwei Jahre stattfindenden Wettbewerb „HolzbauPlus“ aus. Eine hochkarätige Jury unter Vorsitz des Architekten und Holzbau-Experten Professor Ludger Dederich wird aus den eingereichten Wettbewerbsbeiträgen innovative Holzbauiden zur

Prämierung auswählen. Aufgrund der immensen Bedeutung der energetischen Gebäudesanierung für den Klimaschutz sind neben Neubauten auch explizit Sanierungsvorhaben erwünscht.

Der moderne Holzbau hat sich in den letzten Jahren rasant entwickelt. Denn er ist aufgrund seiner Eigenschaft als Kohlenstoffspeicher ein Klimaschützer mit besonders günstigen CO<sub>2</sub>-Vermeidungskosten. Gleichzeitig bringt das Bauen mit Holz auch ein geringes Gewicht, hohe Vorfertigungsgrade und dadurch kurze Bauzeiten mit sich. Kurz, Holz liefert ideale Voraussetzungen für aktuelle Bauaufgaben. Zudem ist Holz ein einheimischer Rohstoff, dessen Nutzung zur Wertschöpfung im ländlichen Raum beiträgt.

Doch neben dem Multitalent Holz gibt es noch viele weitere biobasierte Baustoffe, die mit ähnlich guten Eigenschaften in Sachen Klimaschutz und Bauphysik aufwarten. Mit dem HolzbauPlus-Wettbewerb prämiieren wir deshalb ganz bewusst Projekte, die neben Holz auch auf weitere nachwachsende Rohstoffe in Konstruktion, Dämmung und Ausbau setzen.

Ich lade Sie herzlich ein, sich mit Ihrem Bauvorhaben beim Wettbewerb „HolzbauPlus“ zu bewerben und freue mich auf Ihre Ideen!

Ihr  
Christian Schmidt MdB  
Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft

## HolzbauPlus Bundeswettbewerb – Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen

### Zielstellung

HolzbauPlus ist: Holzbau plus erheblicher Einsatz weiterer nachwachsender Baustoffe.

Hauptkriterien neben der Verwendung von Holz in maßgeblichen Gebäudeteilen (wie Konstruktion, vorgefertigte Bauelemente etc.) sind:

- Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen
- Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen bei maßgeblichen Bauteilen
- Verwendung von biobasierten bzw. natürlichen Baustoffen im Innenausbau
- Erzeugung und Nutzung von Erneuerbaren Energien

Bauvorhaben, bei denen nachwachsende Rohstoffe ausschließlich in Form einer Holzkonstruktion verwendet wurden, können leider nicht berücksichtigt werden.

Bei Sanierungsvorhaben sollen entscheidende Gebäudekomponenten aus Holz oder Holzwerkstoffen ausgeführt sein, zusätzlich sollen in der Fassade und/oder im Innenausbau und/oder bei weiteren Bauteilen nachwachsende Rohstoffe Verwendung finden.

### Teilnahmebedingungen

Zur Teilnahme eingeladen sind private, gewerbliche oder öffentliche Bauherren, die im Zeitraum vom 31.08.2011 bis 31.08.2016 innovative Gebäude errichtet oder Bestandsbauten saniert haben und deren Gebäude den Vorgaben des Wettbewerbes HolzbauPlus 2016 entsprechen. Der Standort des Gebäudes muss sich innerhalb der Grenzen der Bundesrepublik Deutschland befinden. Es können pro Teilnehmer max. drei fertiggestellte Bauprojekte als ein Wettbewerbsbeitrag eingereicht werden.

### Einzureichende Unterlagen

Zwei Tafeln im Format DIN A2

Darin enthalten:

- Lageplan, Entwurfs- und Detailzeichnungen in üblichen Maßstäben
- Bildmaterial und Grafiken zur besseren Erläuterung des Gebäudes
- Kurzbeschreibung des Projektes
- **Technische Daten: verwendete Materialien, Art der Konstruktion, Energiekonzept etc.**
- Benennung des Bauprojektes, des Ortes, Zeitpunkt der Fertigstellung (M/J), des Bauherren, des Architekten

Außerdem:

- Daten-CD/DVD mit druckfähigen Dateien zu den Inhalten der Ausstellungstafeln (Bilder, Zeichnungen, Grafiken, Texte)
- Teilnehmererklärung mit Angabe von Name und Anschrift des Bauherren, des Fotografen sowie dem Termin der Fertigstellung (M/J), dazu bitte das Formular „Teilnehmererklärung“ unter [www.holzbauplus-wettbewerb.info](http://www.holzbauplus-wettbewerb.info) nutzen
- Inhaltsverzeichnis

### Abgabetermin

01.09.2016 (Datum des Poststempels)

Die Einreichung der Unterlagen erfolgt an:  
Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR)  
Abt. Öffentlichkeitsarbeit – Wettbewerb HolzbauPlus 2016  
OT Gülzow, Hofplatz 1  
18276 Gülzow-Prüzen